

stadt aachen



Schirmherrschaft: Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden

[www.kurparkclassix.de](http://www.kurparkclassix.de)

Festivalsponsor: **BOMBARDIER**



# KURPARK CLASSIX

Genießen Sie ein  
**Wochenende  
voller Musik!**

15. bis 17. AUGUST 2008

**Programm**

Sinfonieorchester Aachen





# KURPARK CLASSIX

## Grußwort

Liebe Aachenerinnen und Aachener,  
liebe Musikfans,

bereits kurz nach dem großen Premierenerfolg des Vorjahres war klar: Die Kurpark Classix gehören in Aachens Kulturlandschaft! Nur konsequent also, die Idee des Aachener Sinfonieorchesters und seines Generalmusikdirektors Marcus R. Bosch erneut aufzugreifen, das Event zur festen Institution zu machen und Sie alle vom 15. bis zum 17. August zum nächsten außergewöhnlichen Konzertreigen in den Kurpark an der Monheimsallee einzuladen.

Geboten wird neben einer festlichen Operngala, einem Picknickkonzert für die ganze Familie und einem Wunschkonzert auch ein Crossover-Abend um einen echten Weltstar und Ohrwurmzüchter. Mit Chris de Burgh holen die Macher der Kurpark Classix in diesem Jahr eine der bestimmenden Musikergrößen meiner Generation nach Aachen und schaffen damit einen echten musikalisch-kulturellen Höhepunkt in unserer Stadt.

Ich freue mich auf anspruchsvolle Musik von erstklassigen Interpreten, die Aachens schönste Grünoase zum klingen bringt und die Besucher der Kurpark Classix bei hoffentlich sommerlichen Wetter verzaubert.

Danken möchte ich allen Helfern und Sponsoren, ohne deren Engagement und großzügige Unterstützung ein solches Open-Air-Festival an solch außergewöhnlicher Stelle nicht zustande zu bringen wäre.

Allen Gästen wünsche ich vergnügliche Stunden und ein wenig Entspannung im besonderen Ambiente des Aachener Kurparks.

Dr. Jürgen Linden,  
Oberbürgermeister der Stadt Aachen



## Grußwort

Liebe Aachener Musikfreunde,  
sehr geehrte Damen und Herren,

als wir vor zwei Jahren die Idee hatten, im Aachener Kurpark ein Open-Air-Festival ins Leben zu rufen, hätten wir nicht im Traum daran gedacht, dass dieses Festival so schnell zu einer festen Einrichtung in Aachen werden könnte. Umso größer ist unsere Freude, dass wir in diesem Jahr zum zweiten Mal drei Tage lang Musik auf der Wiese und zwischen den Bäumen des Kurparks spielen dürfen. Herzlich bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei Christian Mourad, der dies als Veranstalter bereits im vergangenen Jahr ermöglicht hat.

Sie werden das Orchester in diesen drei Tagen mit sehr vielen Facetten erleben: als Konzertorchester, das große sinfonische Werke spielt und charismatische Solisten bei der Operngala und der „Last Night“ begleitet, als spielfreudiger Partner eines Weltstars am Samstagabend und am Sonntagmorgen als humorvoller Musikvermittler für kleine und große Hörer.

Und Sie werden Gäste des Orchesters erleben: Chris de Burgh, seit Jahrzehnten einer der ganz Großen der internationalen Popmusik, die Sopranistin Melba Ramos, die an den großen Opernhäusern der Welt auftritt, den Bassbariton Kevin Short, die junge Sopranistin Michaela Maria Mayer, die in Aachen in „Rigoletto“ für Furore gesorgt hat, den Tigerenten-Club Moderator Malte Arkona, den wirklich jedes Kind kennt, und nicht zuletzt die junge Violinistin Natasha Korsakova, die wir ihnen in Aachen erstmals vorstellen möchten.

Wir freuen uns darauf, Sie im Aachener Kurpark begrüßen zu dürfen!

Herzlichst Ihre  
Marcus R. Bosch  
Generalmusikdirektor

Michael Schmitz-Aufferbeck  
Generalintendant



stadt aachen



# KURPARK CLASSIX



Schirmherrschaft: Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden

[www.kurparkclassix.de](http://www.kurparkclassix.de)

Festivalsponsor: **BOMBARDIER**

**A NIGHT AT THE OPERA**  
15. AUGUST 2008 · 20 UHR

**CHRIS DE BURGH**  
16. AUGUST 2008 · 20 UHR

**MALTE UND DIE DETEKTIVE**  
17. AUGUST 2008 · 11 UHR

**LAST NIGHT**  
17. AUGUST 2008 · 19.30 UHR



sinfonieorchester Aachen



Ob junge Schüler oder alte Meister:  
Wir verschaffen beiden Gehör.

 Sparkasse  
Aachen

Ob Sie berühmten Komponisten lauschen möchten oder zeitgenössischen Klängen: die Musik- und Kulturförderung der Sparkasse Aachen ist so vielseitig wie zeitlos. **Standort: hier – Mit der Sparkasse für die Region.**



# KURPARK CLASSIX

 Sparkasse präsentiert:  
Aachen

## A NIGHT AT THE OPERA

Verdi · Wagner · Gershwin

**15. AUGUST 2008 · 20 UHR**

Michaela Maria Mayer · Melba Ramos · Kevin Short

sinfonieorchester Aachen

**MARCUS BOSCH**



## Programm A Night at the Opera

Freitag, 15. August 2008, 20.00 Uhr

### Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)

Ouvertüre zu „Ein Sommernachtstraum“ op. 21

### Giacomo Puccini (1858-1924)

Arie der Lauretta „O mio babbino caro“  
aus „Gianni Schicchi“

Michael Maria Mayer, Sopran

### Giuseppe Verdi (1813-1901)

Arie des Philipp „Ella giammai m'amo“  
aus „Don Carlos“

Kevin Short, Bariton

### Richard Wagner (1813-1883)

Vorspiel zu „Die Meistersinger von Nürnberg“

### Giuseppe Verdi (1813-1901)

Duett „Tutte le feste al tempio“  
aus „Rigoletto“

Michael Maria Mayer, Sopran  
Kevin Short, Bariton

### Giacomo Puccini (1858-1924)

Arie der Cho-Cho-San „Un bel dì vedremo“  
aus „Madame Butterfly“

Melba Ramos, Sopran

### Gaetano Donizetti (1797-1848)

Wahnsinns-Arie aus „Lucia di Lammermoor“

Michaela Maria Mayer, Sopran  
Sascha Reckert, Glasharmonika

### Pause

Mit freundlicher Unterstützung  
der Sparkasse Aachen



### George Gershwin (1898-1937)

Konzertsuite aus der Oper „Porgy and Bess“  
Text von DuBose Heyward und Ira Gershwin

1. Summertime
2. A Woman Is a Sometime Thing
3. Gone, Gone, Gone
4. My Man's Gone Now
5. The Promise Lan'
6. I Got Plenty O'Nuttin
7. Bess, You Is My Woman Now
8. Oh, I Can't Sit Down
9. It Ain't Necessarily So
10. There Is a Boat
11. Oh, Lawd, I'm On My Way

Sopran **Michaela Maria Mayer**

Sopran **Melba Ramos**

Bariton **Kevin Short**

**Opernchor Theater Aachen**  
**sinfonischer Chor** (Einstudierung **Frank Flade**)  
**sinfonieorchester Aachen**  
Musikalische Leitung **Marcus R. Bosch**



## Die Mitwirkenden

### Michaela Maria Mayer

Michaela Maria Mayer studierte Gesang in Nürnberg und Hannover. Von 2004 bis 2006 war sie festes Mitglied im Ensemble der Oper Wuppertal. Dort debütierte sie mit der Partie der Blonde („Entführung aus dem Serail“) und wurde dafür in der Spielzeit 2004/05 in der Kritikerumfrage NRW-Musiktheater der Zeitschrift „theater pur“ zweimal als Beste Nachwuchssängerin nominiert.

Gastengagements führten die junge Sopranistin an das Theater Heidelberg, das Luzerner Theater, die Internationalen Händel-Festspiele Göttingen, das Staatstheater Schwerin, das Nationaltheater Mannheim und die Staatsoper Stuttgart sowie zu den Festivals „Winter in Schwetzingen“ und zu den Heidelberger Schlossfestspielen. Im Frühjahr 2007 war Michaela Maria Mayer Finalistin beim Internationalen Mozartwettbewerb Wiesbaden. Seit Dezember 2007 ist sie Ensemblemitglied am Theater Aachen und ist hier als Gilda in „Rigoletto“ und als Olympia in „Hoffmanns Erzählungen“ in kürzester Zeit zum Publikumsliebbling geworden.

### Melba Ramos

Melba Ramos stammt aus Puerto Rico. Sie schloss ihre Ausbildung am Pablo Casals Conservatorium in San Juan, Puerto Rico, ab. Von 1989 bis 1992 gehörte sie dem Opernstudio Köln an und war anschließend bis 1996 an den Wuppertaler Bühnen engagiert. Zahlreiche Gastengagements führten die junge Sängerin an die großen deutschsprachigen und internationalen Opernbühnen wie die Wiener Volksoper, die Komische Oper Berlin, die Deutsche Staatsoper Berlin, an das Nationaltheater Mannheim, die Westchester Hudson Opera Company in New York sowie an die Deutsche Oper am Rhein, an die Wiener Kammeroper, die Opera Carlo Felice, Genova, an das Gran Teatro del Liceu Barcelona und an das Teatro del Bilbao.

Melba Ramos arbeitete mit renommierten Dirigenten wie Thomas Hengelbrock und Nikolaus Harnoncourt. Zu ihren Partien zählen Fiordiligi („Così fan tutte“), die Gräfin in „Le nozze di Figaro“, die Titelrolle in Verdis „La Traviata“, Micaëla in „Carmen“, Vittelina in Mozarts „La clemenza di Tito“, Pamina in „Die Zauberflöte“ sowie die Frauenrollen in „Hoffmanns Erzählungen“. Zurzeit ist Melba Ramos an der Volksoper Wien fest engagiert. Zahlreiche Konzertauftritte im In- und Ausland, so unter anderem in Oratorien und Konzerten in Spanien (Palau de la Música, Auditorio Nacional de Música de Madrid) und in der Kölner Philharmonie, unterstreichen die Vielseitigkeit ihres sängerischen Repertoires.

### Kevin Short

Der amerikanische Bass-Bariton Kevin Short verfügt als Konzertsänger und als Opernsänger über ein Repertoire, das von Monteverdi und Mozart bis zu Verdi und Strawinsky reicht. Er erhielt seine Ausbildung an der Morgan State University, am Curtis Institute of Music und am Juilliard American Opera Center. Er ist u.a. Preisträger des Metropolitan Opera National Council Wettbewerbs, des Internationalen Verdi-Wettbewerbs und des Rosa Ponselle Wettbewerbs. Seitdem war er Gast an fast allen amerikanischen Opernhäusern, darunter der Metropolitan Opera New York, der New York City Opera, der Washington National Opera, der Los Angeles Opera und der Lyric Opera Chicago.

In Europa trat er u.a. an der Wiener Volksoper, am Theater Basel, in München und Zürich auf. Zu seinen Rollen gehören u.a. Mephistopheles in Gounods „Faust“, die Titelrolle in Mozarts „Figaros Hochzeit“ und Osmin in „Die Entführung aus dem Serail“ sowie zahlreiche weitere Rollen des Bass-Bariton-Fachs. Die männliche Titelrolle in „Porgy and Bess“ sang er bereits bei Bühnenaufführungen in Washington, Los Angeles und in München.

### Marcus R. Bosch

Der 1969 geborene Dirigent Marcus R. Bosch ist seit 2002 Generalmusikdirektor der Stadt Aachen. Vorgänger auf dieser traditionsreichen Stelle waren u.a. Fritz Busch, Herbert von Karajan und Wolfgang Sawallisch. Nach dem Studium in Heidelberg/Mannheim entschied sich Marcus R. Bosch für den Weg des klassischen Kapellmeisters und erarbeitete sich u.a. in Osnabrück, Wiesbaden, Halle und Saarbrücken sehr früh ein umfangreiches Repertoire vom Barock bis zur Moderne in Sinfonik und Oper. Als Gast dirigiert er Orchester wie das Orchestra della RAI Torino, das Orchestre National de Belgique, die Sächsische Staatskapelle Dresden, die Münchner Philharmoniker, das DSO und RSB Berlin, an der Göteborgs Operaan und an der Komischen Oper Berlin.

Der Hamburgischen Staatsoper ist er mittlerweile als ständiger Gast verbunden. Aufnahmen entstanden für nahezu alle deutschen Rundfunkanstalten, Fernsehsendungen für ARD, ZDF und das Schweizer Fernsehen. CDs hat Marcus R. Bosch für Sony, EMIClassics, Coviello-Classics und OehmsClassic aufgenommen. Mit dem sinfonieorchester Aachen entstanden Aufnahmen mit Werken von Bruckner, Mahler, Verdi und Mozart, die international ein hohes Maß an Anerkennung finden.

挑

戰

## Dacapo

Im Theater wie im forschenden Pharmaunternehmen ist nicht der Weg das Ziel. Denn wie lange auch geprobt oder geforscht wurde – was zählt, ist das Resultat: Hier das Dacapo aus dem Publikum, da die Anerkennung von Ärzten und Patienten. Takeda Pharma stellt sich auch in Zukunft der Herausforderung und wird die Entwicklung hochwirksamer Medikamente fortsetzen. Und die Förderung von Kunst und Kultur auch.



Takeda Pharma

www.takeda.de



## KURPARK CLASSIX

  
Takeda Pharma

präsentiert:

**CHRIS DE BURGH**  
A SUMMER EVENING OF HITS  
with Band and Orchestra  
**16. AUGUST 2008 · 20 UHR**  
sinfonieorchester Aachen  
**DANIEL JAKOBI**

**L.I.F.E**  
LIFE IS FOR EVERYONE

## Chris de Burgh

### A Summer Evening of Hits with Band and Orchestra

Samstag, 16. August 2008, 20.00 Uhr

Zum ersten Mal in seiner 34-jährigen Karriere geht Chris de Burgh mit großem Orchester auf Deutschland-Tournee. Einer der Tournee-Höhepunkte wird der Auftritt des irischen Popstars mit dem Sinfonieorchester Aachen bei den Kurpark Classix sein, denn hier ist die Idee für de Burghs Tournee entstanden.

Chris de Burgh schreibt seit mehr als 30 Jahren Popgeschichte und gehört mit zahlreichen Hits zu den erfolgreichsten Künstlern weltweit. Auf dem über zweistündigen Programm stehen nun, ganz im Einklang mit dem Tour-Motto »A Summer Evening Of Hits«, die erfolgreichen Lieder des »Poeten des Rock« (New York Times) wie »Spanish Train«, »Don't Pay The Ferryman«, »Missing You« oder »Lady In Red«.

Mit freundlicher Unterstützung  
von Takeda Pharma



Takeda Pharma



## Die Mitwirkenden

### Chris de Burgh

Chris de Burgh wurde am 15. Oktober 1948 in Argentinien geboren. Sein Vater war ein britischer Diplomat, weswegen er als Kind einige Jahre im Ausland verbrachte. Nach mehreren kleineren Auftritten, solo und mit einer Band, ging er nach London, wo er 1972 seinen ersten Plattenvertrag bei „A&M Records“ erhielt. Zu dieser Zeit nahm er den Geburtsnamen seiner Mutter an und nannte sich von nun an Chris de Burgh.

1974 brachte de Burgh sein Debüt-Album „Far Beyond These Castle Walls“ heraus. Das darauf enthaltene Lied „Turning Round“ (später umbenannt in „Flying“) war sein erster Hit und lag in Brasilien mehrere Wochen auf Platz Eins der Hitparade. Ein Jahr später erschien das Album „Spanish Train And Other Stories“. Der Durchbruch in Deutschland gelang de Burgh nach mehreren Tournen (u. a. im Vorprogramm von Supertramp) erst Ende 1982 mit dem Album „The Getaway“ und der Single „Don't Pay The Ferryman“. Zwei Jahre später erreichte er mit der Single-Auskopplung „High On Emotion“ vom Album „Man On The Line“ in zehn europäischen Ländern die Spitze der Hitparade. 1986 folgte der Welthit „Lady In Red“, der sich acht Millionen Mal verkaufte und Nummer Eins in über 20 Ländern wurde. Auch mit den nachfolgenden Studio-Alben „Flying Colours“ (1988) und „Power Of Ten“ (1992) sowie den dazu gehörenden Tournen, konnte de Burgh weitere Erfolge feiern. Chris de Burgh lebt in Dalkey, einem Küstenvorort im Süden der irischen Hauptstadt Dublin.

### Daniel Jakobi

Daniel Jakobi ist Erster Kapellmeister und stellvertretender GMD am Theater Aachen, sowie Stellvertreter des Chefdirigenten bei der Kammerphilharmonie Graubünden. Er studierte Dirigieren bei Prof. Gerd Müller-Lorenz an der Musikhochschule Lübeck und bei Prof. Lutz Köhler an der Universität der Künste Berlin.

Daniel Jakobi dirigierte 2001 in einer Übertragung der NDR 3 Sendung „Start“-Junge Künstler live. 2003 gab er sein Operndebüt mit der Aufführung von Mozarts „Zauberflöte“. Daniel Jakobi dirigiert in Österreich, Ungarn, Tschechien, der Schweiz und in Japan. Im November 2007 debütierte er an der Deutschen Oper am Rhein mit Mozarts „Don Giovanni“. In der Saison 2008/09 wird er an der Königlichen Oper Stockholm debütieren. In Aachen dirigierte er in der vergangenen Spielzeit u.a. die Uraufführung „Nijinskys Tagebuch“ und wird in dieser Spielzeit Lehárs „Lustige Witwe“ und Gounods „Faust“ einstudieren sowie Vorstellungen von „Aida“ und „Salome“ dirigieren.



**acom**

**C wie Kommunikation**

accelerate *communication*

Anschluss gefunden! Telefonie und Breitbandinternet für die Unternehmen der Region.

**acom** - Die Telefongesellschaft an Ihrer Seite

acom.de | Grüner Weg 100 | 52070 Aachen | 0180 10 100 31



**KURPARK  
CLASSIX**



präsentiert:

**MALTE UND DIE  
DETEKTIVE**  
mit Malte Arkona  
bekannt aus dem „Tigerentenclub“  
und Iva Danova  
**17. AUGUST 2008 · 11 UHR**  
sinfonieorchester Aachen  
**DANIEL JAKOBI**



**KURPARK  
CLASSIX**  
Malte und die Detektive  
unterstützt von  
**acom.de**



## Programm „Malte und die Detektive ... ... auf der Suche nach dem verlorenen C“

Sonntag, 17. August 2008, 11.00 Uhr

Werke von

**Georges Bizet**  
**Wolfgang Amadeus Mozart**  
**Gioacchino Rossini**  
**Peter Tschaikowsky**  
**Joseph Haydn**  
**Richard Rodgers**

Mit freundlicher Unterstützung  
von accom



Detektiv und Moderation **Malte Arkona**  
Mezzosopran **Iva Danova**

**Kinder- und Jugendchor Theater Aachen**  
(Einstudierung **Frank Flade**)  
**sinfonieorchester Aachen**  
Musikalische Leitung **Daniel Jakobi**  
Konzeption und Szenische Leitung,  
**Kai Weßler** und **Marc Lippuner**



© by SWR/Stephanie Schweigert

## Die Mitwirkenden

### Malte Arkona

Malte Arkona wurde 1978 in Hannover geboren. Seit 2002 moderiert er die ARD-Sendung „Tigerenten-Club“. Schon als Kind spielte er Theater und trat am Neuen Theater Hannover und am Niedersächsischen Staatsschauspiel auf. Er nahm Klavier- und Ballettunterricht sowie private Gesangsstunden bei Prof. Hanno Blaschke. Er hatte Gastauftritte in verschiedenen Fernsehserien („Marienhof“, „Aktenzeichen XY...ungelöst“) und kleine Theaterengagements (Staatstheater am Gärtnerplatz, München). Außerdem sprach Arkona Radiowerbungen und synchronisiert Filme – zuletzt die Rolle des Tommy in „Horton hört ein Hu“.

Er moderierte das Stipendiatenkonzert des Bayrischen Richard-Wagner-Verbandes 2003, die erste UNICEF Junior-Gala 2004 und weitere Veranstaltungen. 2002 bekam er ein Stipendium des Bayrischen Richard-Wagner-Verbandes. 2005 gewann er beim Deutschen Kinderfilm- und Fernsehfestival den „Goldenen Spatzen“ als bester Moderator und saß in der Jury des internationalen Kinderfilmfestivals LUCAS in Frankfurt am Main. Anfang 2007 sang Malte Arkona die Rolle des Papageno in „Die Entdeckung der Zauberflöte“ am Staatstheater am Gärtnerplatz in München.

### Iva Danova

Die bulgarische Mezzosopranistin Iva Danova studierte an der staatlichen Musikakademie Sofia zunächst Chordirigat und später Gesang. Ihr Debüt gab sie als Rosina in Rossinis »Barbier von Sevilla« an der Schlossoper Haldenstein 2005. Seit der Spielzeit 2005/2006 ist sie Ensemblemitglied des Theater Aachen, wo sie u.a. als Isabella in Rossinis »Italienerin in Algier« und in zahlreichen Rollen in Opern von Wolfgang Amadeus Mozart zu hören war.

Iva Danova erhielt u.a. den Förderpreis beim internationalen Gesangswettbewerb „Ferruccio Tagliavini“ in Deutschlandsberg, Österreich, 2002; den Spezialpreis beim internationalen Gesangswettbewerb „Francisco Vinas“ in Spanien 2003; den ersten Preis beim nationalen Gesangswettbewerb „Svetoslav Obretenov“ in Provadia, Bulgarien 2004; den Spezialpreis beim internationalen Gesangswettbewerb „Boris Christoff“ in Sofia 2004 und war Finalistin beim Internationalen Gesangswettbewerb in Verviers, Belgien, 2005, bei dem sie einen Sonderpreis gewann.

**Biographie Daniel Jakobi siehe Seite 15.**

Aachener Zeitung

Aachener Nachrichten

# Tickets

für alle Veranstaltungen in der Region...



...und anderswo.

Tickets in allen Vorverkaufsstellen Ihrer Tageszeitung oder unter  
▶ [tickets.zeitungsverlag-aachen.de](http://tickets.zeitungsverlag-aachen.de)

Reservierungen/Vorbestellungen sind leider nicht möglich.

Ticket-Info: 0241/5101-175

A stylized white logo consisting of a large, flowing 'S' shape with three dots above it, resembling a musical note or a decorative flourish. Below it, the text "KURPARK CLASSIX" is written in a white, serif font.

KURPARK  
CLASSIX

Aachener Zeitung präsentiert:

**LAST NIGHT**  
mit anschließendem Feuerwerk  
**17. AUGUST 2008 · 19.30 UHR**  
Natasha Korsakova - Violine  
sinfonieorchester Aachen  
**MARCUS BOSCH**

## Programm Last Night

Sonntag, 17. August 2008, 19.30 Uhr

### Peter I. Tschaikowsky (1840-1893)

Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 35

Allegro moderato  
Canzonetta: Andante  
Finale: Allegro vivacissimo

### Pause

### Peter I. Tschaikowsky (1840-1893)

Sinfonie Nr. 6 h-Moll op.74 „Pathétique“

Adagio – Allegro non troppo  
Allegro con grazia  
Allegro molto vivace  
Adagio lamentoso

### oder

### Antonín Dvořák (1841-1904)

Sinfonie Nr. 6 D-Dur op. 60

Allegro non tanto  
Adagio  
Scherzo – Furiant: Presto  
Finale: Allegro con spirito

Welche Sinfonie haben Sie sich  
für das letzte Konzert gewünscht?  
Lassen Sie sich überraschen!

### oder

### Johannes Brahms (1833-1897)

Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 68

Un poco sostenuto – Allegro  
Andante sostenuto  
Un poco Allegretto e grazioso  
Adagio – Più Andante – Allegro non troppo,  
ma con brio

### Abschlussfeuerwerk zu Georg Friedrich Händel (1685-1759)

Feuerwerksmusik

Violine **Natasha Korsakova**  
**sinfonieorchester Aachen**  
Musikalische Leitung **Marcus R. Bosch**

Mit freundlicher Unterstützung  
der Aachener Zeitung.

Aachener Zeitung

## Die Mitwirkenden

### Natasha Korsakova

Natasha Korsakova ist eine der gefragtesten Geigerinnen ihrer Generation. Sie wurde in Moskau in eine Musikerfamilie hineingeboren und begann im Alter von 5 Jahren mit dem Violinspiel. Ihr erster Lehrer war ihr Großvater, Boris Korsakov. Nach ihm übernahm ihr Vater, der Geigenvirtuose Andrej Korsakov, ihre weitere Ausbildung. Nach dem frühen Tod des Vaters studierte Natasha Korsakova zunächst bei Ulf Klausewitz und Saschko Gawriloff.

Natasha Korsakova gastierte in den bedeutendsten internationalen Konzertsälen, u.a. in der Großen Halle des Moskauer Konservatoriums, der Berliner Philharmonie, dem Leipziger Gewandhaus, der Tokio Santory Hall, der Kölner Philharmonie, dem Concertgebouw Amsterdam, der Accademia di Santa Cecilia in Rom und der Alten Oper in Frankfurt. Zu den Dirigenten, mit denen Natasha Korsakova bisher zusammenarbeitet, gehören Mstislav Rostropovich, Marc Soustrot, Philippe Auguin u.a. Natasha Korsakova ist seit einigen Jahren auch schriftstellerisch tätig und schreibt derzeit an einem Kriminalroman. Die Künstlerin spielt auf einer Violine von Vincenzo Panormo (um 1770), eine Leihgabe der Sinfonima Stiftung der Mannheimer Versicherung.

### Biographie Marcus R. Bosch siehe Seite 11.

### sinfonieorchester Aachen

Das Sinfonieorchester Aachen gehört zu den ältesten und traditionsreichsten Klangkörpern Deutschlands. 1720 erstmals erwähnt, wirkte es u.a. 1825 an der ersten Aufführung von Beethovens 9. Sinfonie außerhalb Wiens mit und spielte die erste Aufführung des „Freischütz“ in Paris. Seit 1852 wird es als Städtisches Orchester geführt. International bedeutende Dirigenten haben in Aachen gewirkt, sei es als Gäste oder Musikdirektoren. Zu den Gastdirigenten zählten Richard Strauss, Felix Weingartner, Karl Muck, Hans Pfitzner und Clemens Krauss. Die Entwicklung des Orchesters haben Musikdirektoren wie Fritz Busch, Herbert von Karajan und Wolfgang Sawallisch entscheidend geprägt, die ihre internationale Karriere in Aachen begannen. In den letzten Jahren spielte das Orchester mit international renommierten Solisten wie Martha Argerich, José Carreras, Vesselina Kasarova und Andrei Gavrilov.

Seit der Spielzeit 2002/03 ist Marcus R. Bosch als Generalmusikdirektor Leiter des Sinfonieorchester Aachen und hat mit international gelobten Aufnahmen (Sinfonien von Anton Bruckner, Requiem von Giuseppe Verdi u.a.), Gastspielreisen in die Schweiz, Belgien und den Niederlanden dem Orchester Aufmerksamkeit weit über die Region gesichert und die Besucherzahlen in Aachen verdoppelt.



Fotograf: Holger Biernacki, © by Natasha Korsakova

# **BOMBARDIER Aachen**

**Bombardier Transportation GmbH  
Ehem. Talbot**

Jülicher Straße 213-237  
52070 Aachen

[www.bombardier.com](http://www.bombardier.com)



## Impressum

**Herausgeber:** Theater Aachen, creatEvent christian mourad

**Redaktion:** Kai Weßler, Christian Mourad

**Fotos:** Wil van Iersel, Guido Karp, Stephanie Schweigert, Holger Biernacki, Bernd Schröder

**Layout:** ARTISCHOCK advertising, Aachen

**Druck & Herstellung:** print production, Aachen

© Theater Aachen, creatEvent christian mourad

**THEATERAACHEN**  
sinfonieorchester Aachen



**KURPARK  
CLASSIX**

## Veranstaltungsort:

Kurgarten hinter dem „Casinopavillon Lenné“  
Monheimsallee, 52062 Aachen

## Tickets:

[www.kurparkclassix.de](http://www.kurparkclassix.de) | [www.theateraachen.de](http://www.theateraachen.de)

**Ticket-Hotline: 0241/51 01-175**

sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen der Aachener Zeitung

## Parken:

Infos zum Classix-Sondertarif der APAG unter

[www.kurparkclassix.de/anfahrt.htm](http://www.kurparkclassix.de/anfahrt.htm) | [www.apag.de](http://www.apag.de)

## Übernachtung:

Wir empfehlen das **Sofitel Quellenhof Aachen**

Monheimsallee 52, 52062 Aachen, Tel.: 0241/91 32-0

## Veranstalter:

**creatEvent**  
christian mourad

Dahmengraben 12-14, 52062 Aachen,

Tel.: 0241/94 37 76 76, [www.createvent.net](http://www.createvent.net)

...sagt allen Sponsoren und Medienpartnern, die durch ihr Engagement die Kurpark Classix erst ermöglichen, **ein herzliches Dankeschön!**

**BOMBARDIER**



Takeda Pharma



regio it aachen  
gesellschaft für informationstechnologie mbh



SOFITEL AACHEN  
QUELLENHOF



Aachener Zeitung